

RÜCKANTWORT [bis 10. Oktober erbeten]

E-mail: [weiterbildung@klinikum-saalekreis.de](mailto:weiterbildung@klinikum-saalekreis.de)  
Telefon: 03461 27-2040

**Telefax: 03461 27-2041**

Kooperatives Bildungszentrum für  
Gesundheitsberufe  
Fort- und Weiterbildung  
Ivonne Jany

Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH

Weißer Mauer 52  
**06217 Merseburg**

### ANMELDUNG

- Ich nehme an der Veranstaltung teil.
- Ich interessiere mich besonders für die 2 Workshops:
- WS 1  WS 2  WS 3  WS 4  WS 5
- Die Workshops werden um 13 Uhr und nochmals um 15:00 Uhr angeboten.

**Absender:**

Name / Vorname / Anschrift / Telefon  
Einrichtung des Teilnehmers:

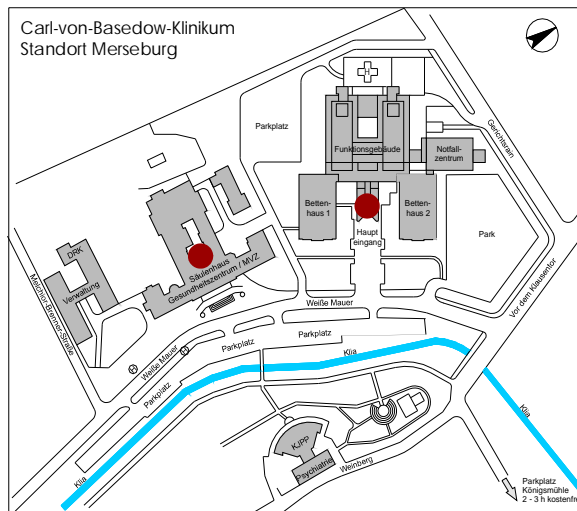
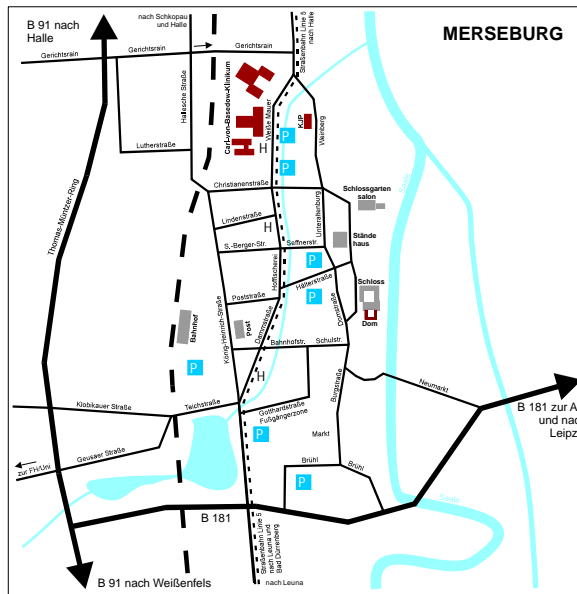
.....

.....

.....

.....

Anfahrt/Lageplan: Beachten Sie die aktuellen Umleitungen



Im Rahmen dieser Veranstaltung können für die



Identnummer 20090899

6 Punkte angerechnet werden.

## 9. Interdisziplinäres Symposium für Berufe im Gesundheitswesen

**22.10.2014**

**Konferenzsaal im Säulenhaus**



**Anspruch - Chancen - Realität**



Carl-von-Basedow  
**KLINIKUM**  
Saalekreis gGmbH



# 9. Interdisziplinäres Symposium für Berufe im Gesundheitswesen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die demografische Entwicklung stellt die Akteure im Gesundheitswesen vor scheinbar unlösbare Aufgaben. Diese beziehen sich nicht nur auf die Gesundheitsversorgung der älter werdenden Bevölkerung, sondern auch auf die Herausforderung von älter werdenden Berufstätigen im Gesundheitswesen.

Unternehmen mit einem stetig steigenden Durchschnittsalter der Mitarbeiter werfen die Frage auf, wie es gelingen kann, ein Berufsleben lang gesund zu bleiben, den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, sowie die Balance zwischen Arbeit und Erholung so zu gestalten, dass alt werden im Beruf (er)möglich(t) wird.

Unser diesjähriges Symposium stellt UNS, die Akteure der Gesundheitsversorgung, in den Mittelpunkt. Wir wollen Strategien aufzeigen, Anregungen geben und erlebbar machen, was wir selbst tun können, um mit der Kraft der Jugend und der Erfahrung des Alters auch zukünftig unsere anspruchsvolle Arbeit bewältigen zu können.

Die persönliche Gesunderhaltung und Prävention beginnt bereits in der Ausbildungszeit und sollte ein Berufsleben lang verantwortungsvoll wahrgenommen werden.

Nur so kann es uns gelingen

„Jung zu bleiben und alt zu werden im Beruf“

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!



Dipl.-Pflegerwissenschaftler Lutz Heimann  
Pflegedienstleiter der Carl-von-Basedow-Klinikum  
Saalekreis gGmbH

- 08:30 Anmeldung
- 09:00 **Begrüßung** **Lothar Peruth**, Geschäftsführer
- 09:10 **Filmprojekt "So oder so?"** **GKI13**  
Auszubildende Kooperatives Bildungszentrum
- 09:30 **Eröffnung** **Lutz Heimann**, Pflegedienstleiter
- 09:40 **Es gibt nichts Gutes, außer man tut es - Plädoyer für eine alters- und demografiegerechte Personalpolitik**  
**Bernd Bogert**, Geschäftsführer der St. Gereon  
Seniordienste gGmbH
- 10:20 **Essen und Trinken im Schichtdienst - richtig ist wichtig**  
**Bettina Daum, Verena Winzer** Carl-von-Basedow-Klinikum
- Pause
- 11:15 **Selbsterkenntnis als Chance zur Zufriedenheit**  
**Dr. Wolfgang Preuß**, TBKV Dr. Preuß & Partner
- 11:45 **Rückengesundheit - Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates als Berufskrankheit**  
**Dr. Lutz Kuhne**, Ärztlicher Direktor a. D.
- 12:10 **Hautprobleme an den Händen - Schicksal oder Warnsignal?**  
**Dr. Hubertus Neuber**, Dr. Neuber Hautschutzzentrum GmbH

Mittagspause

- 13:30 **Workshop Runde 1**
- 15:00 **Workshop Runde 2**
- 16:30 **Resümee** **Lutz Heimann**

## Workshops

- WS 1: **Rückenschule erleben** - Bärbel Petruschke  
Physiotherapie, Carl-von-Basedow-Klinikum
- WS 2: **BUDO - Pädagogik - Tradition und moderne Wissenschaft (Übungen für den Teambildungsprozess)** - Guido Wehr  
KJPPP Carl-von-Basedow-Klinikum
- WS 3: **Kinaesthetics in der Pflege erleben**  
- Christina Heinze, Pfeiffersche Stiftung Magdeburg
- WS 4: **Jucken, Brennen, rote Haut - sind gestresste Hände im Pflegeberuf Schicksal?** - Dr. Hubertus Neuber
- WS 5: **Erkenne dich selbst und wirke auf andere**

## Teilnahmegebühren

Für die Teilnahme an der Veranstaltung inklusive Seminarunterlagen, Pausengetränken und Mittagsversorgung wird ein Beitrag von **50 Euro** pro Person erhoben.

Saalesparkasse  
NOLADE21HAL  
DE60 8005 3762 4180 0095 82

Stichwort: 9. Pflegesymposium  
sowie Angabe der Institution und der Teilnehmernamen

Die Zahlung wird bis zum 17.10.2014 erbeten.